



# **Reglement für den Einsatz von Informatikmitteln in der Einheitsgemeinde Degersheim**

vom 20. Juni 2006  
mit Änderungen vom 24. April 2012

## **Art. 1 Allgemeine Bestimmungen**

Dieses Reglement dient:

- a) der Gewährleistung des sicheren und wirtschaftlichen Einsatzes der Informatikmittel
- b) dem Schutz der damit verwalteten Datenbestände
- c) dem Persönlichkeitsschutz der Benutzerinnen und Benutzer
- d) dem Persönlichkeitsschutz unserer „Kunden“

## **Art. 2 Geltungsbereich**

Dieses Reglement gilt für alle Mitarbeitenden der Einheitsgemeinde Degersheim, die für geschäftliche oder private Zwecke Informatikmittel der Gemeinde verwenden.

Ebenfalls gilt dieses Reglement für private Informatikmittel, welche für die Gemeinde verwendet werden, sofern Daten zwischen dem System der Gemeinde und dem privaten System transferiert werden, und soweit sie sicherheitsrelevant sind.

## **Art. 3 Verantwortung**

Wer Informatikmittel verwendet, ist für den gesetzmässigen, zweckmässigen und verhältnismässigen Einsatz der Informatikmittel verantwortlich, insbesondere für den rechtmässigen Umgang mit Personendaten.

## **Art. 4 Zugangsschutz und Zugriffsschutz**

Die Benutzerinnen und Benutzer schützen die von ihnen verwendeten Informatikmittel vor unberechtigtem Gebrauch indem sie:

- a) nur mit ihrer eigenen User-ID und ihrem persönlichen Passwort arbeiten
- b) die Passwörter regelmässig wechseln (Vorgabe im System)
- c) die Passwörter geheim halten und niemandem weitergeben
- d) User-ID und Passwörter nur wenn unbedingt nötig schriftlich festhalten und dafür sorgen, dass niemand Zugriff zu den Notizen hat
- e) den Bildschirm beim Verlassen der Arbeitsstation sperren (Tastenkombination „ctrl + alt + del“ und „Enter“ drücken)
- f) den unerlaubten Zugang von Drittpersonen zu Arbeitsstationen durch geeignete Massnahmen verhindern

## **Art. 5 Fremdanschlüsse und Fremdprogramme**

Mit Ausnahme der über den Server zugewiesenen Windows-Updates dürfen keine Updates und Fremdprogramme (auch keine Bildschirmschoner) installiert werden, damit eine mögliche Unverträglichkeit und die Öffnung von Sicherheitslücken vermieden werden können.

Bei den für unser Netz eingerichteten Stationen sind die Einrichtung und der Betrieb eines Anschlusses an ein anderes Netz (z.B. über Modem, ISDN-Adapter usw.) nicht zulässig, weil damit unkontrollierbare und ungesicherte Zugriffe auf die Informatikstruktur erfolgen können.

## **Art. 6 Nutzung von E-Mail-Diensten**

Die E-Mails verkehren im ungeschützten Internet, wo sie von Dritten gelesen, verändert oder gelöscht werden können. Daraus ergeben sich folgende Weisungen:

- a) Die private Nutzung von E-Mail-Diensten ist zurückhaltend auszuüben.
- b) Vertrauliche Informationen und besonders geschützte Personendaten dürfen ausserhalb des geschützten (internen) Netzes nicht als E-Mail versendet werden. Es sind Alternativen wie z.B. eingeschriebene Postsendung mit Datenträger zu verwenden.
- c) Der Datenschutz ist zu gewährleisten. In der Betreffzeile dürfen keine Personenangaben vermerkt werden (z.B. ausgeschriebene Namen).
- d) Die automatische Weiterleitung von E-Mails ab einem Arbeitsplatz an einen externen Provider (z.B. zur Übermittlung an die private E-Mail-Adresse) ist nicht zulässig, da der Absender nicht erkennen kann, dass seine Nachricht das geschützte (interne) Netz verlässt.
- e) Die Ressourcen dürfen nicht übermässig belastet werden (z.B. mit dem Versand von über 4 MB grossen Anhängen usw.).
- f) Die Teilnahme an Kettenbriefaktionen aller Art und die eigenmächtige Weiterverbreitung von Virenwarnungen sind verboten.
- g) Es dürfen keine strafrechtlich relevanten Daten (z.B. rassistisch, extremistisch, pornografisch, gewaltverherrlichend usw.) heruntergeladen, gespeichert oder versendet werden.

## **Art. 7 Nutzung des Internets**

Die Benutzerinnen und Benutzer verfügen über einen Zugang zum Internet. Dieser dient der effektiven und effizienten Arbeitserledigung. Bei dessen Nutzung sind folgende Grundsätze zu beachten, welche auch ausserhalb der Arbeitszeit gelten:

- a) Die private Nutzung des Internets ist sehr zurückhalten auszuüben.
- b) Die Teilnahme an Internetspielen und Internetauktionen (Gewinnspiele aller Art, Auktionen bei E-Bay, Ricardo usw.) sind verboten.
- c) Die Teilnahme an Chat-Sitzungen ist zu unterlassen.
- d) Jegliches Herunterladen von Software, Updates, Podcasts, Streaming (Internetradio usw.) und die Aktivierung von Software sind nicht gestattet. Bei Bedarf ist der IT-Verantwortliche zu kontaktieren.
- e) Ebenfalls ist das Herunterladen von Spielen und Audio- und Videodateien nicht gestattet. Ausnahme: Für den Schulbetrieb unbedingt nötige Audio- und Videodateien dürfen heruntergeladen werden. Dabei ist äusserst sparsam mit dem Speicherplatz umzugehen.
- f) Es dürfen keine strafrechtlich relevanten Daten (z.B. rassistisch, extremistisch, pornografisch, gewaltverherrlichend usw.) heruntergeladen, gelesen oder versendet werden.
- g) Politische Werbung ist im Internet und per E-Mail über und an die Geschäftsadressen untersagt.

## **Art. 8 Virenschutz**

Auf sämtlichen EDV-Netzen und auf allen Arbeitsplätzen sind Virenschutz-Programme installiert, welche ständig auf dem aktuellsten Stand zu halten sind. Sämtliche ein- und ausgehenden E-Mails werden auf Viren geprüft. Zudem werden alle Geräte auf dem KOMSG-Netz regelmässig automatisch auf Viren gescannt.

Virenverdächtige E-Mails und Anhänge sind sofort und endgültig zu löschen. Dazu sind sie auch im Ordner „gelöschte Objekte“ zu löschen. Keinesfalls dürfen virenverdächtige E-Mails und Anhänge geöffnet werden. Auf jeden Fall ist immer der IT-Verantwortliche umgehend zu informieren.

## **Art. 9 Mobile Informatikmittel**

Mobile Informatikmittel (wie z.B. Notebooks, PDA's, USB-Sticks, Disketten, CD's, DVD's usw.) sind besonders gefährdet durch Verlust oder Diebstahl. Die Benutzerinnen und Benutzer sind deshalb angehalten, hier besondere Vorsicht walten zu lassen. Die Mitnahme von geschäftlichen Daten ausser Haus auf mobilen Informatikmitteln bedarf der Bewilligung des Vorgesetzten.

Zusätzlich tragen die Benutzerinnen und Benutzer folgende Verantwortlichkeiten:

- a) Windows-Updates (wo vorhanden) regelmässig durchzuführen
- b) Datensicherung regelmässig durchführen
- c) Virenschutz aktuell halten
- d) Daten auf Viren prüfen, bevor die Geräte ins Netz der Gemeinde gebracht werden

## **Art. 10 Newsletter und Foren**

Beim Abonnieren von Newslettern oder bei der Anmeldung an Foren darf die geschäftliche E-Mail-Adresse nur verwendet werden, wenn dies der Aufgabenerfüllung dient und wenn von qualifizierten, vertrauenswürdigen Partnern ausgegangen werden kann. Auch muss die Teilnahme in diesen Foren der Aufgabenerfüllung dienen.

## **Art. 11 Protokollierung und Auswertung**

Für die Überwachung der Einhaltung dieses Reglements kann der IT-Verantwortliche bei Verdacht auf Missbrauch und mit Zustimmung des Gemeinderates ohne spezielle Anzeige personenbezogene Auswertungen der automatischen Protokollierungen erstellen.

Nach Abschluss der Auswertung erstattet er dem Gemeinderat Bericht über das Ergebnis. Die betroffene Person wird in jedem Fall über das Ergebnis orientiert.

## **Art. 12 Überwachung**

Für die Einhaltung dieses Reglementes ist jede Benutzerin und jeder Benutzer selber verantwortlich. Wer Unregelmässigkeiten feststellt, informiert:

- a) den zuständigen Vorgesetzten
- b) den zuständigen IT-Verantwortlichen

## **Art. 13 Kontrolle und Sanktionen**

Missbräuchlich ist jede Verwendung der Informatikmittel, die

- a) gegen dieses Reglement verstösst
- b) gegen andere Bestimmungen der Rechtsordnung verstösst

Bei Missbrauch von Informatikmitteln der Gemeinde Degersheim bleiben vorbehalten:

- a) die Strafverfolgung nach dem Schweizerischen Strafgesetzbuch
- b) die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen nach dem Verantwortlichkeitsgesetz
- c) die Ergreifung von Disziplinar massnahmen nach dem Disziplinargesetz

## **Art. 14 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt am 1. August 2006 in Kraft.

9113 Degersheim, 20. Juni 2006

## **Gemeinderat Degersheim**

Reto Gnägi  
Gemeindepräsident

Erwin Stadler  
Gemeinderatsschreiber